

FACTS MATTER

Die Kantone St.Gallen, Zürich und Luzern stellen gemeinsam die Kampagne «Facts Matter» vor. Sie zeigt, wie man Falschinformationen erkennen und kritisch hinterfragen kann.

» SEITE 3

ZAB

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Gleichzeitig kündigt der Verband einen Wechsel in der Geschäftsleitung an.

» SEITE 3

VELOABSTELLPLÄTZE

Die Badisaison steht vor der Türe. Da nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung steht und der Badibus dieses Jahr nicht fährt, hat sich die Gemeinde nach Alternativen zur besseren Erreichbarkeit mit dem Velo erkundigt.

» SEITE 11

Die Tempo-30-Zone Hörenquartier kann umgesetzt werden



Die Tempo-30-Zone im Hörenquartier wird bis Ende 2026 Realität.

DEGERSHEIM Die Verkehrsordnung der Kantonspolizei St.Gallen ist nach der Abweisung von zwei Rekursen rechtskräftig geworden. Nun steht der Umsetzung der Tempo-30-Zone nichts mehr im Weg. Die baulichen Massnahmen werden in diesem Sommer im Zusammenhang mit Strassenbauprojekten umgesetzt. Spätestens ab dem Spätherbst darf im Hörenquartier nicht mehr schneller als 30km/h gefahren werden.

Erhöhte Sicherheit für Kinder und andere schwache Verkehrsteilnehmende, weniger Lärm, bessere Luftqualität oder verbesserte Lebensqualität in Wohngebieten. Wer Vorteile einer Tempo-30-Zone aufzählen möchte, findet einige. Dennoch sind solche geschwindigkeitsreduzierten Zonen auch umstritten. So wurden gegen die Verkehrsordnung der Kantonspolizei St.Gallen, welche die Grundlage für eine Tempo-30-Zone bildet, mehrere Rekurse erhoben. Diese wurden nun abgewiesen und die Verkehrsordnung hat Rechtskraft erlangt. Jetzt gilt es, die baulichen Massnahmen umzusetzen sowie die Signale und Markierungen anzubringen. Somit kann im Spätherbst 2026 abgeschlossen werden, was mit einem entsprechenden Antrag im Dezember 2021 begann.

Antrag und Prüfung

58 Bewohnerinnen und Bewohner der Sonnenhaldenstrasse stellten damals einen Antrag zur

Schaffung einer Tempo-30-Zone an ihrer Strasse. Daraufhin führte der Gemeinderat Abklärungsgespräche mit der Kantonspolizei und liess – gestützt auf diese Ergebnisse – einen Massnahmenplan erarbeiten. Dabei zog er jedoch das ganze Hörenquartier in die Betrachtung mit ein. Dieser Massnahmenplan zeigte auf, wo Signale und

Ausschlaggebend für die erfolgreiche Einführung der Tempo-30-Zone im Hörenquartier war das Wohlwollen der Anwohnerinnen und Anwohner.

Markierungen angebracht werden müssen und welche baulichen Massnahmen vorgesehen sind. Zudem enthielt er eine Kostenschätzung über rund 70 000 Franken. Nachdem die Kantonspolizei den Massnahmenplan geprüft und für gut befunden hatte, führte der Gemeinderat ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durch.

Öffentliche Mitwirkung

Von Ende Oktober bis Ende November 2024 lag der Massnahmenplan öffentlich auf. Zum Auftakt dieser Phase organisierte die Gemeinde eine Begehung, bei der Fachleute das Projekt erläuterten und Fragen beantworteten. Rund 40 interessierte Personen nahmen teil und diskutierten über Ziele, Massnahmen sowie die Notwendigkeit und Konsequenzen der geplanten Zone. Während der Mitwirkung gingen neun überwie-

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

gend positive Rückmeldungen ein. Gleichzeitig wurden Optimierungsvorschläge eingereicht. Das beauftragte Ingenieurbüro überarbeitete daraufhin den Massnahmenplan. Unter anderem wurde die Eingangssignalisation an der Steineggstrasse verschoben, um Fahrmanöver von Postauto und ZAB-Entsorgungsfahrzeugen nicht zu beeinträchtigen.

Rekurse zu Verkehrsordnung abgewiesen
Anfang 2025 verabschiedete der Gemeinderat den angepassten Massnahmenplan und beantragte bei der Kantonspolizei den Erlass der Verkehrsordnung. Die Kantonspolizei geneh-

igte den Antrag und verfügte die entsprechenden Massnahmen. Während der öffentlichen Auflage gingen zwei Rekurse ein, die nun vom Baudepartement abgewiesen wurden. Da keine Beschwerde ans Verwaltungsgericht erhoben wurde, ist die Verfügung nun rechtskräftig.

Umsetzung der Massnahmen

Die baulichen Massnahmen in der Rosenstrasse sind teilweise bereits umgesetzt oder folgen in den kommenden Wochen und Monaten. Während der Sanierungsarbeiten an der Sonnhaldenstrasse und am Blumenweg werden weitere Massnahmen realisiert. Sobald alle baulichen Arbeiten abgeschlos-

sen sind, wird die Tempo-30-Zone mit dem Anbringen der Signalisation definitiv in Kraft gesetzt.

Erfolgreiches Verfahren

«Der Gemeinderat freut sich über die Realisierung der ersten Tempo-30-Zone in der Gemeinde», findet Gemeindepräsident Andreas Baumann. «Mit dem breit abgestützten Antrag und der öffentlichen Mitwirkung zeigte sich, dass die Bevölkerung von Beginn weg partizipieren konnte. Dies ist bestimmt einer der Gründe, weshalb das Projekt auf wenig Widerstand stiess. Nun sind wir auf die ersten Erfahrungen mit der Tempo-30-Zone gespannt.»

Spitex durfte viele Gäste empfangen

VEREIN Gross war das Interesse am Vortrag zum Thema «So halten wir unser Gehirn fit und gesund», zu dem die Spitex Flawil-Degersheim vorgängig ihrer Hauptversammlung eingeladen hatte. 126 Personen aus Flawil und Degersheim nahmen in der Aula der Mehrzweckanlage Steinegg in Degersheim Platz. Die Neurologin Dr. Maria Brassler zog die Anwesenden sofort in ihren Bann. Auf humorvolle Weise zeigte sie auf, wie alle ihr Gehirn gesund und fit halten können. Stichworte waren Bewegung, Kreativität, Ernährung und, besonders wichtig, soziale Kontakte, denn «Einsamkeit ist schädlich für das Gehirn». Aufmerksam verfolgten die Anwesenden die

Ausführungen und dürften wohl mit vielen guten Anregungen nach Hause gegangen sein. Zur 3. Hauptversammlung der Spitex Flawil-Degersheim konnte Präsident Andreas Baumann 72 Stimmberechtigte begrüßen. Jahresbericht, Jahresrechnung 2025 und Budget 2026 wurden diskussionslos und mit Applaus genehmigt. Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Dankesworte fand Andreas Baumann für die 38 Spitex-Mitarbeitenden, die treuen Mitglieder und speziell für Iris Zürcher und Christine Stieger-Link, die seit zehn Jahren der Spitex die Treue halten. Weitere Informationen unter www.spitex-flawil-degersheim.ch.
Marianne Bargagna



Spitex-Präsident Andreas Baumann dankt Iris Zürcher (links) und Christine Stieger-Link für die zehnjährige Treue.

Bild: pd

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 29. Mai 2026

Inserate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 20. Mai 2026, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 26. Mai 2026, 12 Uhr



Rein ins Abenteuer – Grillnacht und Olympiade für Jugendliche

KIRCHE Gemeinsam mit anderen Jugendlichen ab 12 Jahren verbringen wir einen gemütlichen Abend im Wald. Es wird grilliert, gelacht und bei der Olympiade könnt ihr euch in verschiedenen Challenges messen. Bei Schlangenhaut, Marshmallows, Würsten etc. können wir am Feuer chillen, miteinander Zeit verbringen und den Abend geniessen. Pack deine gute Laune ein und sei dabei, wenn wir zusammen einen unvergesslichen Abend erleben! Wir treffen uns am Freitag, 29. Mai 2026, um 17.30 beim Pfarreizentrum Flawil und spazieren gemeinsam zur Feuerstelle. Ende ist um 20.30 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bis am 27. Mai 2026 bei Ermin Schlupe, 076 581 77 11 oder ermin.schlupe@se-ma.ch.

Ermin Schlupe, Kirchlicher Jugendarbeiter
der Seelsorgeeinheit Magdenau

Gottesdienste mit Miniaufnahme und Verabschiedung

KIRCHE Die Ministrantinnen und Ministranten leisten einen wertvollen Dienst in der Pfarrei. Wir freuen uns, dass in allen Pfarreien neue Minis in die Gemeinschaft aufgenommen werden dürfen. Ebenfalls werden einige Ministranten und Ministrantinnen verabschiedet. Herzlichen Dank allen für ihren wertvollen Einsatz und den neuen Minis viel Freude. An folgenden Tagen finden die Gottesdienste statt: am Samstag, 30. Mai 2026, um 17.30 Uhr in der Kirche Degersheim, am Sonntag, 31. Mai 2026, um 8.45 Uhr in der Kirche Wolfertswil und am Sonntag, 31. Mai 2026, um 10.15 Uhr in der Kirche Flawil.

Seelsorgeeinheit Magdenau



«Facts Matter»: Gemeinsam gegen Falschinformationen

FLAWIL/DEGERSHEIM Die Kantone St.Gallen, Zürich und Luzern stellen gemeinsam die Kampagne «Facts Matter» vor. Sie zeigt, wie man Falschinformationen erkennen und kritisch hinterfragen kann.

Ob in sozialen Medien, Chats oder auf Nachrichtenseiten, Falschinformationen begegnen uns heute fast überall. Durch künstliche Intelligenz verbreiten sich manipulierte Texte, Bilder und Videos noch schneller. Die Kampagne «Facts Matter» macht deshalb auf die Bedeutung von verlässlichen Informationen aufmerksam. Sie möchte Menschen dazu ermutigen, Inhalte kritisch zu prüfen, bevor sie diese glauben oder weiterverbreiten. Die Kampagne gibt einfache Tipps für den Alltag. Dazu gehören zum Beispiel, die Quelle einer Information zu prüfen, verschiedene Medien zu vergleichen oder bei auffälligen Bildern und Videos genauer hinzuschauen. Auch stark emotionale oder dramatische Aussagen können ein Warnsignal sein. Die Bibliotheken im Kanton St.Gallen unterstützen die Kampagne ebenfalls. Sie bieten Zugang zu verlässlichen Informationen und helfen beim Umgang mit Medien und digitalen Inhalten.



Lass dir keinen Bären aufbinden.

Die Kampagne «Facts Matter» ruft dazu auf, Informationen kritisch zu hinterfragen.

Weitere Informationen zur Kampagne und zu Angeboten im Kanton St.Gallen finden Interessierte unter factsmatter.ch sowie auf sg.ch/factsmatter.

Chile-Talk am FEIERabend

KIRCHE Wir verbinden Handwerk mit Spiritualität. Markus Schöbi im Gespräch mit Alex Koster und Stefan Zweifel vom Tegerscher Bräu und Irene Eisenring, der innovativen Bäckerin vom Spielberg. Der Anlass findet am Donnerstag, 5. Juni 2026, um 19.30 Uhr in der Kirche Wolfertswil statt und wird mit einer Degustation der Tegerschen Biere und einem Treber-Apéro vom Spielberg abgerundet.

Es gibt auch alkoholfreie Getränke. Das Pfarrengremium aus Wolfertswil freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Seelsorgeeinheit Magdenau



Erfolgreiches 2025 und Stabsübergabe beim ZAB

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Gleichzeitig kündigt der Verband einen Wechsel in der Geschäftsleitung an.

An der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2026 genehmigten die Delegierten die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2025 des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid (ZAB). Der Verband erzielte im vergangenen Jahr einen Ertragsüberschuss von rund 5,3 Millionen Franken. Zu diesem guten Ergebnis trugen vor allem die hohen Verarbeitungsmengen bei. Insgesamt verarbeitete der ZAB im Jahr 2025 rund 187'000 Tonnen Abfälle und Schlämme. Ein wichtiges Projekt bleibt der Ersatz der 20-bar-Turbine. Gleichzeitig entsteht eine neue Wärmezentrale für die Versorgung der Wärmenetze in Wil und Jonschwil. Dank der neuen Anlage kann der ZAB künftig mehr Strom aus derselben Dampfmenge produzieren. Die Bauarbeiten laufen planmässig. Ab Oktober 2026 soll der ZAB Wärme an die neuen Netze liefern. Zusätzlich baut der Verband eine Tiefgarage mit Ladeinfrastruktur für die zukünftige Elektrofahrzeugflotte.

Wechsel in der Führung

Nach 32 Jahren in der Geschäftsleitung und seit 2006 als Vorsitzender übergibt Claudio Bianculli die Leitung des Unternehmens an Benjamin Braunmiller. Der 37-Jährige übernimmt seine neue Aufgabe ab dem 1. Juli 2026. Braunmiller studierte Maschinenbau und sammelte in einem Ostschweizer Unternehmen Führungserfahrung. Claudio Bianculli bleibt dem ZAB weiterhin erhalten und betreut auch künftig wichtige Projekte.



Beim ZAB übernimmt Benjamin Braunmiller (rechts) die Geschäftsleitung von Claudio Bianculli (Mitte).

60 Jahre ZAB

Im Jahr 2026 feiert der ZAB zudem sein 60-jähriges Bestehen. Mit verschiedenen Anlässen und einer Roadshow durch alle 33 Verbandsgemein-

den möchte der Verband zeigen, welchen Beitrag er für die Region und den Ressourcenkreislauf leistet. Höhepunkt des Jubiläumjahres wird ein Tag der offenen Tür am 22. Mai 2027 sein.

Strassensperrung Bühlstrasse

Am **Montag, 26. Mai 2026**, beginnen im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der Bühlstrasse die Bauarbeiten. Aus diesem Grund ist der folgende Strassenabschnitt für den Durchgangsverkehr zeitweise gesperrt:

Zeitdauer 1. Juni bis voraussichtlich Mitte Juni 2026. Die Durchfahrt ist jeweils von 17.00 bis 7.00 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr möglich.

Standort Bühlstrasse, Abschnitt zwischen Büel und Büelberg



Die Umleitung wird signalisiert. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Strassensperrung Taastrasse

Am **Freitag, 5. Juni 2026**, findet auf dem Dorfplatz sowie auf der Taastrasse im Bereich des Einlenkers zur Hauptstrasse der Anlass «De schnellscht Tegersch» statt. Aus diesem Grund ist die Taastrasse, Abschnitt Hauptstrasse bis Einlenker Bachstrasse am **Freitag, 5. Juni 2026, von 14 bis 21 Uhr** gesperrt.



Die Umleitung wird signalisiert. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Strassensperrung Hörenstrasse

Am **Freitag, 29. Mai 2026**, erfolgt aufgrund von Umladearbeiten eine Strassensperrung an der Hörenstrasse. Deshalb bleibt der folgende Strassenabschnitt wie folgt gesperrt:

Zeitdauer Freitag, 29. Mai 2026, 8 bis 17 Uhr

Standort Hörenstrasse, Bereich bei Abzweiger Hörenweg



Bitte beachten Sie die Signalisation vor Ort. Die Zufahrt für den oberen Bereich der Hörenstrasse ist über die Freudenbergstrasse möglich.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Der Gemeinderat hat am 22. Mai 2026 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen, www.publikationen.sg.ch, veröffentlicht.

Bürgerversammlung 2026; Rechtskraft

Gemäss Art. 49 des Gemeindegesetzes lag das Protokoll der Bürgerversammlung vom Montag, 30. März 2026, während vierzehn Tagen nach der Bürgerversammlung, d.h. vom 13. April bis 26. April 2026, bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Die Beschwerdefrist ist unbenutzt abgelaufen. Die Bürgerversammlung sowie das Protokoll sind somit rechtskräftig.

Gemeinderat Degersheim

Jp
eder
ählt. Jec
eder Trop
fen zählt. Jec
zählt. Jeder Tr
ropfen zählt. Jec
n zählt. Jeder Tropfe
Jeder Tropfen zählt. Jec
n zählt. Jeder Tropfen z
ropfen zählt. Jeder Tropf
t. Jeder Tropfen zählt. J
fen zählt. Jeder Tropfen
Tropfen zählt. Jeder Tr
en zählt. Jeder Tr
ropfen zählt



SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Seit fünf Jahren in der Gemeindeverwaltung Degersheim tätig

DEGERSHEIM Bereits seit 5 Jahren ist Rahel Brunner in der Gemeindeverwaltung Degersheim tätig. Nebst ihrer Produktivität und ihrem hohen Fachwissen schätzen Ihre Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen vor allem ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Am 1. April 2026 konnte Rahel Brunner auf fünf Jahre Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung Degersheim zurückblicken. Sie trat im April 2021 ihre Stelle als Mitarbeiterin der Gemeinderatskanzlei und der Bauverwaltung an und zeigte in beiden Bereichen von Beginn an, dass man sich jederzeit auf sie verlassen kann. Nach rund zwei Jahren verliess sie die Gemeinderatskanzlei und arbeitete ausschliesslich in der Bauverwaltung. Schon im Jahr 2021 entschied sie sich, die Weiterbildung zur dipl. Rechtsfachfrau HF anzutreten und drückte ab Oktober 2021 zwei Mal pro Woche die Schulbank. Im Mai 2024 schloss sie die Rechtsagentenprüfung erfolgreich ab und widmete sich anschliessend intensiv ihrer Diplomarbeit für den Abschluss zur dipl. Rechtsfachfrau HF, den sie ebenfalls erfolgreich erlangte. Seither ist sie in der Bauverwaltung nicht nur für das Bausekretariat zuständig, sondern übernimmt



Rahel Brunner ist seit 5 Jahren in der Gemeindeverwaltung Degersheim tätig.

vor allem auch die rechtlichen Fragestellungen. Ihre Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen schätzen besonders ihre Selbstständigkeit, ihr umfassendes Fachwissen sowie ihre sehr aufgestellte und hilfsbereite Art. Der Gemeinderat sowie das gesamte Verwaltungsteam gratulieren Rahel Brunner herzlich zu ihrem Dienstjubiläum. Sie danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Zufriedenheit in ihrer Tätigkeit.

BAUBEWILLIGUNGEN APRIL

Folgende Bauprojekte wurden im April 2026 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Albert und Verena Roth, Hörenstrasse 41, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Albert und Verena Roth, Hörenstrasse 41, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Projektänderung Dach- und Fassadenänderung, Erstellung Betankungsplatz, Einbau Dieseltanks und Vergrößerung Scheune Assek.-Nr. 459 sowie Dach- und Fassadenänderung, Neubau Laufhof und Rolltor bei der Remise Assek.-Nr. 490 (bereits ausgeführt) **Standort:** Grundstück Nr. 990, Wannan 458, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Elio und Priska Davatz, Hörenstrasse 27, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Elio und Priska Davatz, Hörenstrasse 27, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Gartenneugestaltung mit Neubau Stützmauern beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1332 **Standort:** Grundstück Nr. 658, Hörenstrasse 27, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Susanne Wagner, Taastrasse 27, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Susanne Wagner, Taastrasse 27, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Dachsanierung der Garage Assek.-Nr. 355 **Standort:** Grundstück Nr. 1404, Taastrasse 27, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Post Immobilien AG, Wankdorfallee 4, 3030 Bern **Grundeigentümer:** Bruno Granwehr, Hauptstrasse 55, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erstellung Reklame und Briefkasten beim Gebäude Assek.-Nr. 35 **Standort:** Grundstück Nr. 345, Hauptstrasse 55, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Stefan Müller, Freudenbergstrasse 15, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Ernst Frei, Erbgemeinschaft, Freudenbergstrasse 15, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Ersatz Gasheizung inkl. Warmwasser beim Gebäude Assek.-Nr. 717 **Standort:** Grundstück Nr. 961, Hinterschwil 717, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: David und Veronika Vetsch, Lerchenstrasse 18, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** David und Veronika Vetsch, Lerchenstrasse 18, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umbau Sitzplatzüberdachung neu teilweise geschlossen, Fensterersatz mit teilweiser Formatanpassung und Wohnraumvergrößerung beim Einfamilienhaus Assek.-Nr. 1545 **Standort:** Grundstück Nr. 754, Lerchenstrasse 18, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Gebr. Lienhard AG, Grüenaustrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Gebr. Lienhard AG, Grüenaustrasse 1, 9113 Degersheim Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage auf den Gebäuden Assek.-Nrn. 2210, 2026 **Standort:** Grundstücke Nrn. 1538, 947 und 1539 (Baurecht), Grüenaustrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: André Matjaz, Föhrenstrasse 57, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** André Matjaz, Föhrenstrasse 57, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicher an der Fassade des Gebäudes Assek.-Nr. 1794 **Standort:** Grundstück Nr. 1461, Föhrenstrasse 57, 9113 Degersheim

BAUBEWILLIGUNGEN MÄRZ

Folgendes Bauprojekt wurde im März 2026 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: SOHA Immo AG, Romanshorerstrasse 101, 9320 Arbon **Grundeigentümer:** SOHA Immo AG, Romanshorerstrasse 101, 9320 Arbon **Bauvorhaben:** Abbruch Wohnhaus und Gebäude Assek.-Nrn. 1607 + 1755, Neubau Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2218, Errichtung Photovoltaikanlage und 3 Erdsondenbohrungen **Standort:** Grundstück Nr. 580, Winterhaldenstrasse 2 (neu Bühlstrasse 16), 9113 Degersheim

Armbrust-Gruppenplausch in Degersheim

VEREIN Die Armbrustschützen Degersheim laden am Mittwoch und Donnerstag, 3. und 4. Juni 2026, ab jeweils 17 Uhr zum beliebten Gruppenplausch ein. Der Anlass richtet sich an Firmen, Vereine, Familien und Freunde. Erwachsene und Jugendliche ab ca. 12 Jahren sind herzlich willkommen – bis 18 Jahre schieisst man gratis!



Die Teilnehmenden werden durch erfahrene Schützinnen und Schützen betreut – Vorkenntnisse sind keine nötig. Drei Personen bilden eine Gruppe, Einzelanmeldungen sind ebenfalls möglich. Das Gruppenresultat wird mit Preisen belohnt, welche in der Festwirtschaft eingelöst werden können. Zudem gibt es beim Raiffeisen Gold-Schuss für den besten Zentrumstreffer einen Goldpreis zu gewinnen! Die Armbrustschützen freuen sich über eine möglichst zahlreiche Teilnahme. Gerold Pfister



Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Heute Abend bestreitet unsere 2. Mannschaft im Necker ein Heimspiel gegen den FC Weinfeld-Bürglen. Der Anpfiff ist um 20.15 Uhr. Am Samstagmorgen um 10 Uhr geht es im Necker weiter. Dort treffen die C-Junioren auf den SC Bronschhofen. Der nächste Anpfiff auf dem gleichen Platz erfolgt um 13.30 Uhr. Der FC Aadorf ist zu Gast und der Gegner unserer B-Junioren. Im Mühlefeld findet um 13 Uhr das Spiel der D-Junioren Promotion statt. Ihr Gegenüber ist der FC Kirchberg. Ein weiteres Highlight findet dann von 19. bis 21. Juni 2026 mit unserem Grümpeli statt. Weitere Infos sind auf unserer Website ersichtlich: www.fcnd.ch. Andrea Gantenbein

Neue Gesichter in der Badi Degersheim



DEGERSHEIM Am Samstag, 16. Mai, ist die Badesaison 2026 gestartet. Nebst dem Gesamtverantwortlichen Simon Metzger und der langjährigen Aushilfe Maria Gremsl sind in diesem Jahr mehrere neue Aushilfen für die Badeaufsicht unterwegs. Der Gemeinderat heisst die neuen herzlich willkommen und wünscht ihnen und dem gesamten Team eine erfolgreiche und unfallfreie Badesaison. Von links nach rechts: Jonas Mosimann, Gideon Lutz, Simon Metzger, Maria Gremsl, Florian Lutz.

Leerwohnungszählung per 1. Juni 2026

DEGERSHEIM Weite Kreise der Wirtschaft, der Baustatistik und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes der gesamten Schweiz. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik (BFS) jedes Jahr die Zählung der leerstehenden Wohnungen durch.

Hauseigentümer und Liegenschaftsverwaltungen werden aufgefordert, ihre am 1. Juni 2026 leerstehenden Wohnungen und Wohnhäuser bis

1. Juni 2026 bei der Bauverwaltung (Tel. 071 372 07 90 oder E-Mail an bauverwaltung@degersheim.ch) zu melden. Diese Angaben werden vom Bundesamt für Statistik benötigt und geben Auskunft über die Situation auf dem Wohnungs- und Liegenschaftsmarkt. Die Erhebung stützt sich auf die Verordnung über die Bundesstatistik des Bundes vom 30. April 2025 und ist für die Eigentümer und Liegenschaftsverwaltungen obligatorisch.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Frühlingsfahrt des Krüger Radteams

VEREIN Am 9. Mai 2026 machte sich das Krüger Radteam zu seiner traditionellen Frühlingsfahrt auf. Neun Kinder, drei Jugendliche und neun Erwachsene nahmen zusammen den Weg von Degersheim bis an den Bodensee unter die Räder. Bei strahlendem Wetter führte der abwechslungsreiche Weg über blühende Wiesen, schattige Wälder und entlang der Thur bis nach Bischofszell, wo die Bikerinnen und Biker am Ufer des Flusses einen Verpflegungshalt einlegten und sich gegenseitig beim «Schifere» herausforderten. Die Route führte weiter durch Obstplantagen und vorbei am Schloss Roggwil bis nach Goldach, wo nach rund 50 gestrampelten Kilometern ein leckeres Glace als Belohnung war-



tete. Mit dem Zug ging es anschliessend zurück nach Degersheim. Es war ein wunderbarer Tag, an dem die Clubmitglieder von Klein bis Gross Zusammengehörigkeit erleben und schöne Erlebnisse teilen konnten.
Monika Messmer

Nun haben sie wieder ein neues Daheim

VEREIN Unlängst konnte sich der Natur- und Vogelschutz Degersheim gleich zweimal für die Segler einsetzen. Beim Umbau des Steinhofs durch die Gemeinde wurden zwei Nistkästen als Ersatz für die verloren gegangenen Nistplätze unter dem ehemaligen Dach angebracht. Dadurch wurden gute Voraussetzungen geschaffen, dass die Mauerseglerkolonie im Steineggquartier ansässig bleibt.

Im Inzenberg befinden sich unter dem Scheunendach der Liegenschaft Meier viele Nistplätze für Mehlschwalben. Diese waren in die Jahre gekommen und defekt. Mit der grosszügigen Unterstützung der Firma DUX aus Wolfertswil konnten die Nistgelegenheiten wieder auf den neuesten Stand gebracht werden. An einem Samstag wurden mit einer Hebebühne die Nester kontrolliert und teilweise durch neue ersetzt.

An dieser Stelle möchte sich der Natur- und Vogelschutz bei allen Beteiligten bedanken, dass sie für die Anliegen der gefiederten Freunde ein offenes Ohr hatten. Nun hoffen wir nur noch, dass die neuen Nistgelegenheiten über kurz oder lang angenommen werden und dass bestes Flugwetter und entsprechende Nahrung die Segler anlocken.

Siegfried Zweifel



Zämägäng – zusammen statt allein

KIRCHE Wir treffen uns zu einem Spaziergang! Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit! Treffpunkt ist am Freitag, 5. Juni 2026, um 18.30 Uhr beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim. Vielleicht kennst du Menschen, denen das freundliche und interessierte Miteinander guttun würde? Mache sie auf dieses Angebot aufmerksam oder bring sie gleich mit! Es braucht keine Anmeldung. Auskunft bei Seelsorger Silvan Hollenstein, 079 743 73 89 oder silvan.hollenstein@se-ma.ch.

Seelsorgeeinheit Magdenau





Monika Scherrer und Schwester Veronika im mit 54 Emblemen geschmückten Festsaal des Klosters Magdenau.

Magdenaus politische Bedeutung erhellt

KIRCHE Während zehn Jahren hat sich Schwester Maria Veronika Kucherova intensiv mit dem Bilderzyklus im Festsaal des Klosters Magdenau auseinandergesetzt. Das Ergebnis hat sie in einer Broschüre festgehalten. Am Samstag in der Auffahrtswoche ist die Broschüre vor Ort vorgestellt worden. Monika Scherrer, Präsidentin des Freundeskreises Kloster Magdenau, wies in ihrer Laudatio auf die historische Bedeutung der Arbeit hin. Das Kloster herrschte während Jahrhunderten über das umliegende Territorium und über einen Streubesitz in fremden Herrschaften. Die Verwaltung oblag einem Vogt. Die Autorin zeigte auf, dass die 370 Jahre alten Embleme nicht wie bisher angenommen zur spirituellen Erbauung der Nonnen, sondern als Anweisungen für den Vogt gemalt worden sind. Die bisherige Deutung der Embleme hat sich auf Bilder mit unverfänglicher Aussage abgestützt. Der Schlüssel für deren Neuinterpretation liegt in der politischen Aussage der Embleme. Eine Besichtigung erfolgt nach Voranmeldung. Die Broschüre kann beim Kloster Magdenau für 7 Franken (zuzüglich Porto) bezogen werden.

Josef Bischof

Die Mitte Degersheim hört zu und packt an

PARTEI Die Mitte führte ihre Mitgliederversammlung mit reger Beteiligung durch. Im Zentrum standen die statutarischen Traktanden, die zügig und einstimmig behandelt wurden. Jahresrechnung, Budget sowie der Jahresbericht fanden breite Zustimmung und zeigten: Die Mitte ist engagiert, verlässlich und nahe bei den Menschen. Für politische Impulse zu aktuellen kantonalen und nationalen Themen sorgten die Kantonsräte Renaldo Vanzo und Bruno Cozzio. Sie machten deutlich, wie wichtig lösungsorientierte Politik gerade in bewegten Zeiten ist. Ihre Ausführungen stiessen auf grosses Interesse und führten zu einer lebhaften Diskussion. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr wurde sichtbar, wie aktiv Die Mitte unterwegs war. Mit einer erfolgreichen Unterschriftensammlung gegen die Individualbesteuerung setzte sie ein klares Zeichen für ihre Anliegen. Ebenso sorgte die Bahnhofsaktion im Zusammenhang mit der Abstimmung «Wil-West» für direkte Gespräche mit Pendlerinnen und Pendlern. Der Austausch mit der Bevölkerung ist wichtig für die politische Arbeit der Mitte. Die Hauptversammlung zeigte einmal mehr: Die Mitte gestaltet, hört zu und packt an – sachlich und engagiert.

Micha Granwehr



Von links: Bruno Cozzio, Kantonsrat, Micha Granwehr, Präsident, Renaldo Vanzo, Kantonsrat.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Das Einwohneramt publiziert hier die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauungen

Büsser Mario und Büsser geb. Koch, Brigitt, wohnhaft in Degersheim SG, Trauung am 8. Mai 2026

Frauenfelder Luzian und Frauenfelder geb. Dörig, Claudia, wohnhaft in Degersheim SG, Trauung am 8. Mai 2026

HANDÄNDERUNGEN APRIL

Veräusserer: Zelo Verwaltungs- und Immobilien AG, Herisau **Erwerber:** Gebr. Lienhard AG, Degersheim **Objekt:** Hauptstrasse 100, Nr. 413, Wohnhaus, 186 m² Grundstücksfläche, Nr. 5139, ^{25/1000} Miteigentum an Nr. 414

Veräusserer: Koller Marcel und Gämperli Koller Cécile Lydia, Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Weinmann Karin und Weinmann Jodie, Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Hauptstrasse 31, Nr. 100, Wohnhaus, 183 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Koch Emil und Koch Rosa, Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Koch Brigitt, Degersheim **Objekt:** Flawilerstrasse 29, Nr. 958, Wohnhaus, Garage, Gartenhaus, 1084 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hoch Nadine, Degersheim **Erwerber:** Macario Katrin und Macario Lukas Mario, Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Hörenstrasse 42, Nr. 723, Wohnhaus, 964 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Tschopp Daniel Peter, Kirchberg, und Tschopp Barbara, Wolfertswil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Tomasi Luca Franco und Tomasi Verena Maria, Gossau (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Hauptstrasse 16, 9116 Wolfertswil, Nr. 1098, Wohnhaus, 92 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Roth Albert und Roth Verena, Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Breitenmoser Karin, Degersheim **Objekt:** Wannen 458, Nr. 990, Wohnhaus, div. landwirtschaftliche Gebäude, 93 446 m² Grundstücksfläche, Müli Nr. 872, Scheune, 11 878 m² Grundstücksfläche, Freudenberg Nr. 1441, 52 645 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Baumgartner Andrea Lydia, St. Gallen (½ Miteigentum) **Erwerber:** Baumgartner Urs Marcel, Degersheim **Objekt:** ½ Miteigentum Hauptstrasse 134, Nr. 5097, ^{201/1000} Miteigentum an Nr. 1407, Nr. 5103, ^{8/1000} Miteigentum an Nr. 1407, Nr. 5111, ^{8/1000} Miteigentum an Nr. 1407

Interne Weiterbildung zu Brandschutz und erste Hilfe



DEGERSHEIM Ende April durften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Degersheim einen spannenden Vormittag verbringen: Die Themen Brandschutz und Erste Hilfe boten nicht nur wertvolles Wissen, sondern auch die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Organisiert und durchgeführt wurde die Schulung von Joël Eberth, Leiter Werkhof, sowie Loris Grosso, Leiter Facility Management. Ziel der Weiterbildung war, die Mitarbeitenden für Notfallsituationen zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wie sie im Ernstfall richtig handeln sollen. Dabei konnten die Mitarbeitenden das Löschen von Feuer mit einer Löschdecke sowie mit einem Feuerlöscher gleich selber üben. Im Schulungsblock über Erste Hilfe thematisierte Marino Sutter, Rettungssanitäter, die wichtigsten Punkte auf unterhaltsame und informative Weise auf.

100 Jahre **WF** ...1926-2026



Ausstellung

Verkehrsverein - Aufgaben & Geschichten

3. Mai / 24. Mai / 7. Juni / 21. Juni / 5. Juli
(jeweils 14-17 Uhr)

flawil.ch



EINLADUNG

120 JAHRE STEINEMANN EVENT



STEINEMANN AG
WILERSTRASSE 2180
9320 FLAWIL | SG

START AB
10.00 UHR
BIS 22.00 UHR

FREIWILLIGE
ANMELDUNG

05.06.2026



DIE GLÜCKSFABRIK

CHOCOLARIUM

VON MUNZ & MINOR



JUBILÄUMS-
PROGRAMM:



30. UND 31. MAI
WIR FEIERN IM
CHOCOLARIUM!



Hablützel

Gebäudetechnik

PV Strom – Gebäudetechnik
neu gedacht. Effizient heizen,
kühlen und versorgen –
nachhaltig und komfortabel.

Sanitär | Heizung | Solar | Klima



Gebäudetechnik kann mehr!

Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe

www.habluetzel.ag | Tel. 071 351 55 55

Pfingsten – Was ist das?

Wenn bei Umfragen die Menschen auf der Strasse nach der Bedeutung des Pfingstfestes gefragt werden, ist die Antwort oft kurz und ohne jeden Inhalt: «Ein verlängertes Wochenende.» «Irgend so ein kirchliches Fest.» «Hat es etwas mit dem Frühling zu tun?». Sehr viel mehr fällt den Befragten zu Pfingsten, dem dritten kirchlichen Hochfest, leider nicht ein. Kaum einer weiss, was jeweils fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird. Und selbst die Welt des Konsums kann sich irgendwie keinen Reim auf das Fest machen, keinen Profit daraus schlagen. Pfingsten ist eben ein schwieriges Fest. So ganz anders als Weihnachten mit dem Kind in der Krippe, so ganz anders als Ostern, an dem das Licht die Nacht erhellt. Geburt und Tod, das sind Lebenswirklichkeiten, mit denen jeder Mensch in Berührung kommt. Aber was hat Pfingsten zu bedeuten?

Pfingsten hat mit dem Heiligen Geist zu tun, sagen jene, welche im christlichen Glauben verwurzelt sind. Doch auch für viele Christinnen und Christen bleibt das Verhältnis zum Heiligen Geist zwiespältig und abstrakt.

Man kann es vielleicht so sagen: Christinnen und Christen feiern an Pfingsten, dass sie nicht allein sind, dass ihnen der Geist Gottes geschenkt



wurde. Pfingsten hat mit frischer Luft zu tun, dem Atem, der die Schöpfung belebt, dem Sturm, der manches durcheinanderwirbelt und ausfegt. Kein Ort dieser Welt ist so abgeschlossen, dass er nicht vom Geist Gottes berührt werden kann.

Durch die feinsten Ritzen meines Lebens, in jede Faser meines Herzens will dieser Geist einströmen und mich zum Guten bewegen.

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau



Pfingstsonntag, 24. Mai

08.45 Niederglatt

Festgottesdienst (Kommunionfeier)

08.45 Wolfertswil

Festgottesdienst (Eucharistiefeier)

10.15 Flawil

Festgottesdienst (Kommunionfeier) mit Kirchenchor, mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

10.15 Degersheim

Festgottesdienst (Eucharistiefeier)

Pfingstmontag, 25. Mai

19.00 Degersheim

Abendlob im Mai in der Kapelle

SEMA

Jugendarbeit, Anmeldung für Grillnight & Olympiade

Raus aus dem Alltag – rein ins Abenteuer! Am Freitag, 29. Mai von 17.30 bis 20.30 Uhr sind Jugendlichen ab 12 Jahren aus der ganzen SEMA eingeladen, einen gemütlichen Abend im Wald zu verbringen. Infos auf www.se-ma.ch/jugendarbeit.

Anmeldung bis 27. Mai beim Jugendarbeiter, Ermin Schluemp, unter 076 581 77 11 oder ermin.schluemp@se-ma.ch.

Ferdinand-Gehr-Reise

Die Anmeldefrist wurde bis 17. Juni verlängert. Weitere Infos finden Sie auf www.se-ma.ch/aktuelles.

FLAWIL

Ökum. Chinderfiir

Die Feier vom 30. Mai fällt wegen des Sportanlasses «Schnellste Flowiler» aus.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil



Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 24. Mai

09.30 Gottesdienst, Thema: Der Geist der Verwandlung und Vernetzung, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 22. Mai

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr

18.00 Zwinglisaal: «sing and dine» – Over the Rainbow, Infos und Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

Pfingsten, 24. Mai

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl und Einweihung der Liturgischen Möbel, Pfrin. Christina Egli, Fahrdienst: 071 393 37 33

Mittwoch, 27. Mai

11.45 Zwinglisaal: Familien-Zmittag, Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

13.30 Jugendraum: Feld-Atelier

13.30 Foyer KGZ: Erzählcafé Eltern – Wünsche und Träume

18.30 Meditationsraum: Bibel to go

Donnerstag, 28. Mai

09.00 Kirche Feld: Bibelfrühstück für Frauen

Freitag, 29. Mai

18.30 Treffpunkt Kirchplatz Niederwil: Meditatives Gebet im Wald

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 22. Mai

19.15 2gether – Treff 4.–6. Klasse

Sonntag, 24. Mai

09.40 Pfingsten: Abendmahl-Gottesdienst mit Kirchenchor, mit Pfarrer Kurt Witzig; danach Kirchenkaffee

Mittwoch, 27. Mai

14.00 Kids-Träff

Donnerstag, 28. Mai

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

14.00 Strickgruppe

19.30 Kirchenchor-Probe

Freitag, 29. Mai

19.30 wogo – Treff Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 24. Mai

10.00 Gottesdienst mit Peter Caley, im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.uzwil.emk-schweiz.ch



Neigungstage Oberstufe

Die Jugendlichen der Oberstufe hatten in der Woche vor Auffahrt die Gelegenheit, verschiedene Kurse ganz nach ihren Interessen und Vorlieben zu belegen. Ob Moderne Kunst, (Über-)Leben im Wald, Kochen, Musizieren und Singen, ein Nothelferkurs, Sport, Gesundheit, Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspiele, Sprachen oder Fotografieren - für jeden Geschmack war etwas Passendes dabei. Entsprechend genossen die Teilnehmenden und die Lehrpersonen die willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Fotos: Oberstufe Degersheim



Freibad Böden: Mehr Veloabstellplätze

FLAWIL Die Badisaison steht vor der Tür. Auf Grund der Tatsache, dass nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung steht und anlässlich der Bürgerversammlung im November 2025 der Badibus aus dem Budget gestrichen wurde, hat sich die Gemeinde nach Alternativen zur besseren Erreichbarkeit mit dem Velo erkundigt.

Aufgrund der Ausgangslage (beschränkte Anzahl Parkplätze beim Freibad Böden, Verbot von Parkplätzen in der Landwirtschaftszone und Wegfall des Badibusses) ist damit zu rechnen, dass die Freibadbesuchenden ab Mai 2026 vermehrt mit dem Fahrrad zum Freibad Böden gelangen werden. Aus diesem Grund wurden bereits zusätzliche Veloabstellplätze beim Freibad geschaffen. Die Fahrt mit dem Fahrrad zum Freibad ist heute jedoch wenig attraktiv.

Das Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur hat bei der Kantonspolizei St.Gallen als Sofortmassnahme zur Verbesserung der Sicherheit des Langsamverkehrs beantragt, dass das Trottoir für Fahrten mit dem Fahrrad zum Freibad während des Badibetriebes freigegeben werden kann, da bergwärts der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Fahrradfahrenden und dem motorisierten Individualverkehr am grössten ist.

Keine Nutzung des Trottoirs für Velos erlaubt
Die Kantonspolizei St.Gallen, Abteilung Verkehrstechnik, hat das Anliegen geprüft. Aus Gründen der Verkehrssicherheit kann dem Gesuch aufgrund der gesetzlichen Vorgaben sowie der nachfolgenden Aspekte nicht entsprochen werden. Das Strassenverkehrsrecht geht vom Grundsatz der Verkehrstrennung aus. Der Gesetzgeber hat die einzelnen Verkehrsteilnehmenden auf die für

sie bestimmten Verkehrsflächen verwiesen. Dieser Grundsatz gilt vor allem für den Fussgänger- und Fahrverkehr. Das Trottoir gilt als reservierte Fläche für Fussgängerinnen und Fussgänger und darf nach den bundesrechtlichen Bestimmungen grundsätzlich nicht von Rad- und Mofafahrenden benutzt werden. Diese Bestimmungen dienen dem Schutz der Fussgehenden. Besonders ältere und gebrechliche Personen fühlen sich durch das Befahren von Trottoirs durch Zweiradfahrende verunsichert. Radfahrende würden einerseits dorwärts auf der «falschen» Seite der Degersheimerstrasse und somit entgegen dem fahrenden Verkehr das Trottoir benützen. Hingegen müssten die Zweiradfahrenden nach dem Besuch des Freibades dorwärts auf der Strasse fahren. Dies ist schwer durchsetzbar und würde auf dem ca. 2,00 m breiten Trottoir neues Gefahrenpotenzial schaffen. Es könnte zu Konflikten zwischen Zweiradfahrern und Fussgängern mit Gepäck führen. Im Weiteren könnte bezüglich der Benützungserlaubnis keine Abgrenzung zwischen mit Muskelkraft betriebenen Rädern, Gefährten mit Tretunterstützung oder Trendfahrzeugen gemacht werden.

Das Gesetz sieht jedoch vor, dass Kinder bis 12 Jahre Fusswege und Trottoirs mit dem Fahrrad befahren dürfen, wenn weder Radwege noch Radstreifen vorhanden sind. Sie müssen ihre Geschwindigkeit und Fahrweise den Umständen anpassen. Insbesondere auf Fussgänger müssen sie Rücksicht nehmen und ihnen den Vortritt gewähren. Weiter wird zur Verkehrssicherheit die Geschwindigkeit auf der Degersheimerstrasse während des Badibetriebs auf der Strecke rund um das Freibad Böden auf 60 km/h beschränkt. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Rücksicht und eine vorsichtige Fahrweise und dankt für das Verständnis.

TODESFÄLLE

Gestorben am 13. Mai 2026 in Flawil: **Tanner, Jürg**, von Maienfeld GR, geboren am 12. April 1963, wohnhaft gewesen in Flawil, Sonnmattstrasse 5. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 10. Mai 2026 in St.Gallen: **Stadler, René Rudolf**, von Kirchberg SG, geboren am 1. Juni 1962, wohnhaft gewesen in Flawil, Lindenstrasse 13. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Thomas Wild mit Thurgauer Kranz

VEREIN Am ersten Maiwochenende fand im thurgauischen Sirnach mit dem Thurgauer Kantonalschwingfest das erste Kranzfest in der Schwingersaison 2026 statt. Thomas Wild, Langenentschwiler und Mitglied des Schwingclubs Flawil, erkämpfte sich mit vier Siegen und zwei Niederlagen zum ersten Mal in seiner Karriere den Thurgauer Kranz. Mit 56,75 Punkten platzierte er sich am Abend auf dem sechsten Schlussrang.

Pascal Schönenberger



Thomas Wild aus Langenentschwil mit dem Thurgauer Kranz in Sirnach. Foto: Pascal Schönenberger

Erste Oberstufe verstärkt das Gemeinschaftsgefühl

FLAWIL Zum ersten Mal hat Ende April der «Kennenlernetag» der ersten Oberstufe stattgefunden. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen spazierten die rund 110 Jugendlichen gemeinsam zum Rehwald, um dort Mittag zu essen und sich bei verschiedenen Spielen näherzukommen.

Auf dem Programm des «Kennenlernetages» standen Kooperationsspiele, bei denen es darum ging, gemeinsam in der Gruppe ein Ziel zu erreichen. Zum Beispiel steuerten die Jugendlichen mit zahlreichen Seilen einen Kran, mit dem sie möglichst viele Holzblöcke aufeinander stapeln mussten. An einem anderen Posten ging es darum, mit mehreren kurzen Regenrinnen eine Kugel möglichst weit zu transportieren. Andere Spiele drehten sich direkt ums gegenseitige Kennenlernen: sei es beim Speed Dating, wo zu zweit persönliche Fragen besprochen wurden, oder bei der Autogrammstunde, wo die Jugendlichen andere Schüler und Schülerinnen suchen mussten, die eine bestimmte Frage bejahen konnten (z. B.: «Suche jemanden, der eine jüngere Schwester hat.»).



Die erste Oberstufe lernte sich am «Kennenlernetag» besser kennen.

Hauptziel des Anlasses war es, dass die Jugendlichen einander besser kennenlernen, mehr Verständnis füreinander entwickeln und so der Zusammenhalt der ganzen Stufe gestärkt wird. Daneben war es den Lehrpersonen wichtig, mit

den Schülerinnen und Schülern über Werthaltungen zu sprechen. Dabei führten die Jugendlichen aus, welche Werte ihnen persönlich wichtig sind und wie diese an der Schule gelebt werden können.

Gemeindehaus und Technische Betriebe bleiben am Pfingstmontag geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, geschlossen.

Bei Todesfällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Bestattungsamt. Das Bestattungsamt ist am Samstag, 23. Mai 2026, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Die Gemeinde und die Technischen Betriebe wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Pfingsten.

«Baby & me»: Start am 1. Juni 2026 mit einem weiteren Zyklus

Am Montag, 1. Juni 2026 startet die Bildungsreihe «Baby & me» mit einer weiteren Runde. Das Anmeldefenster für die Treffen am Mittwochvormittag ist ab sofort geöffnet.

Die Bildungsreihe «Baby & me» umfasst 10 Treffen, jeweils am Mittwochvormittag von 9.15 – 11.15 Uhr und findet im Mehrzweckraum Oberdorfstrasse 15 in Flawil statt. Die Themen der Treffen werden durch die Teilnehmenden selbst gewählt. Für die Kinder gibt es jede Menge Spiel und Spass. «Baby & Me» kombiniert Elternbildung und Begegnung. Zusätzlich werden Referentinnen zu einem Elternbildungsthema eingeladen.

Das Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden sich auf der Webseite <https://nmizu-ost.ch/babyandme/>.



flawil.ch

FLAMS
MUSIKSCHULE FLAWIL

Chriisi Musique

buntgemischte Solo-
und Ensemblebeiträge

Donnerstag, 28. Mai 2026
18:00 Uhr
Singsaal OZ Trakt 1

FLAMS Musikschule Flawil, St. Gallerstrasse 28, 9230 Flawil, musikschule@schuleflawil.ch

© Vincent Sohni

Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre. Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch
Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Erfolgreiche Vorbereitung auf Cambridge English Tests

FLAWIL Im März 2026 haben sechs Jugendliche der Oberstufe Flawil einen internationalen Englischtest abgelegt. Alle haben die Prüfungen erfolgreich bestanden.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sekundarklassen besuchten im Rahmen eines individuellen Schwerpunktfachs sowie als Enrichment-Angebot zur Begabungsförderung während eines Semesters den Englischvorbereitungskurs (EVK). Die abgelegten Prüfungen führten zu den international anerkannten Cambridge-Diplomen «First

Certificate» (FCE, B2-Niveau) und «Advanced» (CAE, C1-Niveau) gemäss dem Europäischen Sprachenportfolio (ESP). Dieser Referenzrahmen ermöglicht eine klare und vergleichbare Einstufung von Sprachkompetenzen.

Seit einigen Jahren ist die Oberstufe Flawil ein offizielles «Cambridge English Exam Preparation Centre» und bereitet interessierte Lernende während der obligatorischen Schulzeit gezielt auf diese Diplome vor.

Die Schule Flawil gratuliert ihren Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung.



«Und Mirjam schlug die Pauke» – Bibelfrühstück für Frauen

KIRCHE Am gedeckten Tisch Platz nehmen und gemeinsam ein feines Frühstück geniessen. Mit der Bibel ins Gespräch kommen und sich überraschen lassen! Die Prophetin Mirjam hatte eine Führungsposition – und das vor 3000 Jahren! Mit Klugheit und Einfallsreichtum rettet sie ihrem jüngeren Bruder Mose das Leben. Sie singt, tanzt und schlägt die Pauke. Gemeinsam schauen wir, was die Bibel über diese bemerkenswerte Frau erzählt, und fragen, was Mirjams Geschichte für uns heute bedeuten könnte. Für kleinere Kinder gibt es eine Kinderspielecke. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, Interesse und Neugier genügen.

Die Anmeldung für das Bibelfrühstück – am 28. Mai 2026 von 9 Uhr bis 11 Uhr im Bistro der Kirche Feld – bis Dienstag, 26. Mai 2026 erleichtert die Planung, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers



6 Flawiler Schülerinnen und Schüler absolvierten erfolgreich einen internationalen Englischtest.

Bühne frei für ein wichtiges Thema

FLAWIL Gemeinsam mit der Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter luden der «Treff 60 plus» und «SEMAplus» am 5. Mai 2026 zum Theaterstück «Einsamkeit im Alter» ein.

Der ZwingliSaal war an diesem Dienstagnachmittag mit rund 90 Personen gut gefüllt und die Stimmung ausgelassen – und dies, obwohl das Thema des Nachmittags «Einsamkeit im Alter» keineswegs leicht war. Die vier Schauspielenden zeigten eindringlich und humorvoll Situationen aus dem Alltag älterer Menschen, in denen Einsamkeit spürbar wird. Sie erzählten aus ihrem Leben, unterstützten sich gegenseitig mit hilfreichen Tipps und schufen damit eine ideale Vorlage für die anschliessende Diskussion im Plenum.

Diese wurde vom Autor des Theaterstücks, Marius Leutenegger, geleitet und erwies sich als spannend und mitreissend. Das Publikum beteiligte sich engagiert am Austausch und zeigte damit, wie wichtig es sei, dem Thema Einsamkeit Raum und Aufmerksamkeit zu geben.

Verschiedene Aspekte von Einsamkeit

Im Rahmen der Diskussion wurden unterschiedlichste Aspekte des Phänomens Einsamkeit beleuchtet. Persönliche und berührende Geschichten wurden geteilt, zugleich aber auch ganz kon-



Mit dem Theater «Einsamkeit im Alter» machten die Schauspielenden auf ein wichtiges Thema aufmerksam.

krete Handlungsmöglichkeiten für den Alltag aufgezeigt. Dabei wurde deutlich, dass nicht nur ältere Menschen von Einsamkeit betroffen sind, sondern dass es sich um ein gesamtgesellschaftliches Thema handelt. Auch generationenübergreifende Initiativen und deren bereichernde Wirkung kamen zur Sprache.

Wichtig sei zudem, zwischen «Alleinsein» und «Einsamkeit» zu unterscheiden. Wie Pfarrer

Mark Hampton in seiner Begrüssung betonte, gelte es, ein gesundes Wechselspiel zwischen Alleinsein und Geselligkeit zu pflegen – ganz im Sinne des lateinischen Ausspruchs «Vicissitudo solitudinis et societatis». Geselligkeit wurde an diesem Nachmittag jedenfalls gelebt: mit Theater, Diskussionen und einem anschliessenden ungezwungenen Austausch bei Kaffee und Nussgipfel.



ZU
VERKAUFEN



Dieses ansprechende Einfamilienhaus überzeugt durch seinen gepflegten Zustand und eine grosszügige Raumaufteilung mit 6.5 Zimmern verteilt auf über 160 m² Wohnfläche.



Mehr Infos



Silvan Zürcher
078 824 00 09
info@szimmo.ch
www.szimmo.ch



Datum:
• Samstag, 13. Juni 2026 (1.-4. Klasse)
• Sonntag, 14. Juni 2026 (5.-8. Klasse)

53. Schülerhandballturnier

Anmeldung Turnier:



Anmeldung
Probetraining:



 **Gärten & mehr**



Firmenjubiläum

**40 Jahre
Gärten und mehr**



Seit 40 Jahren dürfen wir Gärten gestalten, pflegen und verschönern. Das verdanken wir Ihnen: Unseren Kundinnen und Kunden, Partnern und Wegbegleitern. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

www.gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88

HANDÄNDERUNGEN MAI

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserin/Veräusserer: Wohn und Raum AG, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Kessler Florian und Kessler Stefanie, Teufen (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Enzenbühlstrasse 72, Nr. 74, Wohnhaus, Garage, Nebengebäude, 663 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Adolf Bühler Holzbau AG, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Bühler + Winterler AG, Flawil **Objekt:** Enzenbühlstrasse 71, Nr. 98, Gewerbegebäude, Garage, 1593 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Rufer Jürg Werner, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** BS Swiss Qualibau GmbH,

Oberuzwil **Objekt:** Toggenburgerstrasse 22, Nr. 2102, Wohnhaus, 800 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Bischofberger Hans Peter, Gams **Erwerberin/Erwerber:** Bischofberger Ester Maria, Gams **Objekt:** ½ Miteigentumsanteil Parkstrasse 2, Nr. 3561, 362 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Tafa Kujtim, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Tafa Kumrije, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentumsanteil St.Gallerstrasse 60, Nr. 770, Wohnhaus, 377 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: azemos property ag, Wil **Erwerberin/Erwerber:** Telco Anlagestiftung, Schwyz **Objekt:** Blumenaustrasse 9c, Nr. 11164-11179, 1000/1000 Miteigentum an Nr. 3578, Nr. diverse, 69/244 Miteigentum an Nr. 3546

Veräusserin/Veräusserer: Bollhalder Alfred und Bollhalder Elisabeth Maria, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/Erwerber:** Abazi Arburim und

Abazi Havere, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Enzenbühlstrasse 41, Nr. 10009, 116/1000 Miteigentum an Nr. 218, Nr. 10019, 6/1000 Miteigentum an Nr. 218

Veräusserin/Veräusserer: Loepfe Willi und Loepfe Maria, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/Erwerber:** Brunner Chiara und Knellwolf Rafael, Oberuzwil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Oberbotsbergstrasse 31, Nr. 11002, 53/1000 Miteigentum an Nr. 2090, Nr. 11007, 1/1000 Miteigentum an Nr. 2090, Nr. 30835, 1/35 Miteigentum an Nr. 10999

Veräusserin/Veräusserer: Gerig Ursula, Erben-gemeinschaft, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Gerig Marcel Alexander, Flawil **Objekt:** Oberdorfstrasse 41, Nr. 274, Wohnhaus, Garage, 382 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Bischof Daniel, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Immordino Salvatore, Flawil **Objekt:** Oberbotsbergstrasse 79, Nr. 10092, 48/1000 Miteigentum an Nr. 2871, Nr. 10094, 4/1000 Miteigentum an Nr. 2871

Erzählcafé «Wünsche und Träume»

KIRCHE Was wären wir ohne unsere Wünsche und Träume? Einige Träume gehen in Erfüllung, andere zerplatzen wie Seifenblasen und so manchen bislang unerfüllten Wunsch tragen wir in unserem Herzen. Immer geht es dabei um unsere Sehnsucht und Lebendigkeit! In diesem Erzählcafé erinnern wir uns an die Träume aus Kindertagen, vom Fliegenkönnen wie ein Vogel oder an den Wunsch, einen Hund zu bekommen. Vielleicht hatten wir einen Traumberuf oder sonst Grossartiges vor. Auch als Erwachsene haben wir Wünsche und Träume: längst vertraute und über die Jahre neu gewachsene. Alle dürfen erzählen, niemand muss. Bei Kaffee und einem feinen Stück Kuchen sind alle willkommen: am Mittwoch, 27. Mai 2026, von 13.30 bis 15.30 Uhr im Foyer des Reformierten Kirchgemeindezentrums. Parallel dazu gibt es für Kinder ab dem Kindergartenalter das Feldatelier.

Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers



Eine kommunale Vorlage für Flawil

FLAWIL Am Sonntag, 14. Juni 2026, stimmen die Flawiler Stimmberechtigten neben zwei eidgenössischen und einer kantonalen Vorlage auch über die kommunale Vorlage Sanierung des Schulhauses «Hinterer Grund» ab. (Noch) stehen diese Abstimmungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Wenn die Schweiz über die Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)» und die Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG) abstimmt, stimmen die Flawiler Stimmberechtigten zum einen über die kantonale Vorlage «Gesetz über Beiträge

für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung» ab und zum anderen über die kommunale Vorlage Sanierung des Schulhauses «Hinterer Grund».

Mit der brieflichen Stimmgabe und dem E-Voting (für alle, die sich rechtzeitig registriert haben), gibt es zwei bequeme Abstimmungsmöglichkeiten von Zuhause aus. Per E-Voting kann man bis zur Schliessung der elektronischen Urne am Samstag, 13. Juni 2026, 12 Uhr, noch bequem vom Küchentisch oder dem heimischen Sofa abstimmen. Die briefliche Stimmgabe ist bis zum Abstimmungstag möglich; dann allerdings ist ein Gang zum Gemeindehaus oder direkt an die Urne unausweichlich.

JEDEN FREITAG

«FLADE-BLATT-TAG»

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

ABFALLKALENDER.

Bioabfuhr Flawil
Donnerstag, 28. Mai 2026, 7.00 Uhr

WENN DIE WELTREISE SCHON IN SPANIEN ENDET.

Dann bringen wir Sie im Notfall
mit unseren Ambulanzjets
sicher zurück in die Schweiz.

*Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden*



Wenn, dann
rega



Nicki-Cup 2026 in Höchst (A)

VEREIN Am Samstag, 9. Mai 2026, fand in der Sporthalle der Mittelschule in Höchst (Österreich) wieder der Nicki-Cup, das internationale Nachwuchsturnier, statt.

338 Karatekas von 32 Schulen/Vereinen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich stellten sich den Herausforderungen, in den Kategorien «Kata» (Kampf vs. imaginäre Gegner) und «Kumite» (Freikampf).

Die Karateschule Flawil war mit Vitor Madureira, Alessandro Zablonier, George Dafev, Marc Dutler und Blum Janick vor Ort. Mit dem Delegationsleiter Mislim Imeroski sind auch die Coaches Weder und Zablonier nach Höchst gereist.

Über 300 Zuschauer verfolgten die Duelle und applaudierten lautstark bei den Siegerehrungen.



Aufs Stockerl durften u. a. Vitor Madureira, 1. Platz Kumite U16, Marc Dutler, 2. Platz Kata U10, und Alessandro Zablonier, 3. Platz Kumite U14. Herzliche Gratulation an die Medaillengewinner und besten Dank an alle Karatekas für ihre tollen Einsätze sowie an die Coaches für die motivierenden Unterstützungen. Mislim Imeroski

Kafi-Treff Frauengemeinschaft: Das grosse Stricken

VEREIN Pro Senectute Schweiz lanciert gemeinsam mit dem Getränkehersteller innocent die Action «Das grosse Stricken». Unter dem Motto «Mach dich müzzlich» werden kleine Müzzchen gestrickt oder gehäkelt. Für jedes verkaufte Müzzchen, das ab Herbst 2026 verkauft wird, spendet innocent 45 Rappen zugunsten älterer Menschen. Darum machen auch wir uns

vom Kafi-Treff am 27. Mai 2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Restaurant 5egg nützlich! Wolle, Garn, Stricknadeln sowie verschiedene Anleitungen sind vorhanden.

Wir freuen uns auf viele kreative Strickerinnen und Häklerin und einen gemütlichen Kafi-Treff. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Susanna Büchel

Die Lions Toggenburg verbessern die Feuerstelle Rehwald

VEREIN Die Schweizer-Familien-Feuerstelle «Rehwald» wurde Ende April von rund 20 Lions attraktiv erweitert. Die Feuerstelle liegt am Rand der Gemeinde Oberuzwil, zwischen Niederglatt und Flawil. Der bestehende Grill mit Rost wurde mit einer sicheren Feuerstelle, einem grossen Holztisch mit Sitzplätzen sowie gedecktem Holzlager mit Brennholz ergänzt. Die neue Feuerstelle wurde sogleich eingeweiht und auch von weiteren Besuchenden benutzt. Dank der Unterstützung der zwei Firmen BÜHLER+WINTELER Zimmer- und Schreinerei und der Bauunternehmung Brühwiler AG konnten die Arbeiten fachmännisch und erfolgreich umgesetzt werden. Die Lions wünschen viel Spass beim Bräteln! Oliver Schatzmann



Foto: Oliver Schatzmann



gemeindebibliothekflawil





MITTWOCH, 27. Mai 2026 / 19.00 UHR

Schweizer Vorlesetag
«Kurzgeschichten aus der Weltliteratur» mit André Wigger

Am Schweizer Vorlesetag finden in der ganzen Schweiz zahlreiche private, schulische und öffentliche Vorleseaktivitäten statt. Vorlesen ist wichtig und schön. Vorlesen verbindet und fördert den Austausch.

In der Gemeindebibliothek Flawil liest André Wigger (Inhaber der claro gutenberghandlung in Flawil). Der Flawiler Buchhändler präsentiert «überraschende, komische und skurrile Kurzgeschichten aus der Weltliteratur».

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie den Abend bei uns. Dieser Anlass ist öffentlich.

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12
9230 Flawil

Wann: Mittwoch, 27. Mai 2026
Zeit: 19.00 Uhr, anschliessend kleiner Apéro

Anmeldung: Telefon 071 394 17 33 oder info@biblioflawil.ch

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch



BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch





PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG



«Ein wunderbares Jubiläum»

VEREIN Zwei Jahre dauerten die Vorbereitungen, zwei Tage dauerte das 100-Jahr-Jubiläum des Verkehrsvereins Flawil. Die Arbeit hat sich gelohnt, der Besuch des Festes auch. Sonnenschein am Freitag und Samstag, zahlreiche fröhliche Gäste, ein buntes Programm vieler Flawiler Vereine, Musik und Tanz prägten das Fest. «Der Verkehrsverein ist ein Verein, der die Menschen zusammenbringt», hatte Michael Scheiwiler in seiner Begrüssung am Freitag im Lindengut gesagt. Keine leeren Worte. Am Freitag und am Samstag brachte der Verkehrsverein Hunderte von grossen und kleinen Flawilerinnen und Flawilern zusammen. Das be-



eindruckte auch die Gäste aus Isny, Bürgermeister Rainer Magenreuter und Jan Rübsamen vom Partnerschaftskreis Flawil-Isny. Mit Spannung wurde am Samstag die Prämierung der besten Apfel-Wähen erwartet. Andrea Wohlwend, Anton Keller und Andreas Flütsch bildeten die Jury. Gross die Freude bei Regula Liechti, als sie erfuhr, dass ihre Wähe auf dem ersten Platz landete. Auf den zweiten Platz schaffte es Barbara Affolter, Dritter wurde Urs Fehlmann. Ein fröhliches Fest, «ein wunderbares Jubiläum», wie Gemeindepräsident Rolf Claude in seiner Rede sagte, ist vorbei. Bleiben werden viele schöne Erinnerungen. Marianne Bargagna

Frühlings-Check für Eigentümer: So steigert sich der Verkaufspreis Ihrer Liegenschaft gezielt

FIRMA Der Frühling bietet ideale Voraussetzungen für den Immobilienverkauf. Mehr Tageslicht, gepflegte Aussenbereiche und eine höhere Nachfrage lassen Liegenschaften attraktiver wirken und können den erzielbaren Verkaufspreis steigern. Entscheidend ist dabei weniger eine grosse Investition als eine gezielte Vorbereitung. Der erste Eindruck zählt: Ein gepflegter Garten, saubere Wege und ein ordentlicher Eingangsbereich schaffen Vertrauen. Innen helfen helle,

aufgeräumte Räume dabei, Grösse und Potenzial besser sichtbar zu machen. Persönliche Gegenstände und überladene Möbel sollten reduziert werden.

Auch Sauberkeit und kleine Reparaturen sind wichtig. Professionelle Fotos mit natürlichem Frühlingslicht erhöhen zusätzlich die Aufmerksamkeit auf Online-Inserate. Vollständige Unterlagen schaffen Vertrauen und erleichtern den Verkaufsprozess. Silvan Zürcher, SZ Immo

**WENN SIE EINEN
MEDIZINISCHEN NOTFALL
HABEN, DANN SIND WIR
FÜR SIE DA.**

Wenn, dann
rega 



Daniela Herzig
Polygrafin und Berufsbildnerin

 **CAVELTI**

Kommunikation
braucht

**Wau-
Effekt**

Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft
für Aufsehen sorgt – gedruckt und digital.

Cavelti AG | Wilerstrasse 73 | 9200 Gossau | www.cavelti.ch | T 071 388 81 81

Pfingsten – wenn Gemeinschaft wächst

KIRCHE Wie entsteht eigentlich Gemeinschaft? Einfach dadurch, dass Menschen im gleichen Raum sind? Oder braucht es mehr?

In unserem Pfingstgottesdienst gehen wir dieser Frage nach – nicht nur mit Worten, sondern ganz konkret: Während des Gottesdienstes entsteht Schritt für Schritt ein gemeinsamer Raum. Unsere neuen liturgischen Möbel werden aufgebaut, Blumen zusammengetragen, Kerzen entzündet. Menschen bringen sich ein, Unterschiedliches kommt zusammen.

So wie damals an Pfingsten: Menschen aus verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichen Sprachen und Geschichten hören einander zu. Und plötzlich entsteht eine Verbindung. Nicht, weil alle gleich sind, sondern weil sie einander verstehen. Ein Gottesdienst zum Mitmachen, Mitdenken und Mitfeiern. Kommt vorbei – und baut ein Stück Gemeinschaft mit.

Christina Egli



Foto: KI

Familienanlass im Botsberger Riet

VEREIN Am Samstag, 30. Mai 2026, lädt der Naturschutzverein Flawil und Umgebung um 14 Uhr Familien mit Kindern ins Botsberger Riet ein. Der Anlass dauert etwa zwei Stunden.

Gemeinsam suchen wir einheimische Wildblumen. Nach der letzten Eiszeit ist im Riet ein Weiher entstanden, auf dessen Grund sich Schneckenhäuschen abgelagert haben. Wir versuchen, Schneckenhäuser auszugraben, die mehr als 10000 Jahre alt sind. Besammlung ist beim Beobachtungshäuschen im Botsberger Riet. Da keine Parkplätze vorhanden sind, ersucht der Naturschutzverein um den Besuch zu Fuss oder mit dem Velo. Bei Regenwetter wird der Anlass verschoben auf Samstag, 6. Juni 2026, 14 Uhr. Ob der Anlass bei zweifelhafter Witterung stattfindet, ist am Vortag ab 16 Uhr auf der Website des Naturschutzvereins ersichtlich: www.nvflawil.ch.

Ruedi Steurer



Auf der Suche nach Schneckenhäuschen.



Mosaik Schule Flawil – Lernen mit Freude

VEREIN Am Samstag, 9. Mai 2026, durften wir an unserem Tag der offenen Tür zahlreiche interessierte Familien sowie weitere Besucherinnen und Besucher begrüßen. In einer offenen und herzlichen Atmosphäre erhielten die Gäste spannende Einblicke in unseren naturnahen Schulalltag, in dem die Freude am Lernen und Raum für Individualität im Mittelpunkt stehen.

Für die Kinder gab es viel zu entdecken: Es wurde gebastelt, Tattoos gestaltet und gemeinsam Schlangensbrot über dem Feuer gebacken. Gleichzeitig nutzten viele die Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen und mit Lehrpersonen ins Gespräch zu kommen. Das grosse Interesse und die vielen positiven Begegnungen haben uns sehr gefreut. Ein herzliches Dankeschön an alle, die vorbeigeschaut haben. Wer unseren Schulalltag noch näher erleben möchte, ist herzlich zu unserem Einblicksmorgen eingeladen: am 27. Mai 2026 Unter- und Mittelstufe, von 8 Uhr bis 10.15 Uhr, und am 28. Mai 2026 Oberstufe, 8 Uhr bis 10.15 Uhr. Infos zu finden unter www.mosaikschulen-ostschweiz.ch.



Stefanie Aqtashi

Ein besonderer Moment

VEREIN «Der Aufwand hat sich gelohnt und es hat Spass gemacht.» Michael Müller, Dirigent der Harmoniemusik Flawil (HMF), ist rundum zufrieden. Das darf er auch sein, denn seine Musikantinnen und Musikanten erspielten sich am 35. Eidgenössischen Musikfest in Biel in der 3. Klasse Harmonie mit 192 Punkten souverän den 1. Rang bei der Konzertmusik und mit 88 Punkten den 3. Rang bei der Parademusik.

Am Freitag um 5.30 Uhr machte sich die Harmoniemusik auf nach Biel, am frühen Samstagabend marschierte sie dann musizierend vom Probelokal zum Hotel Rössli, wo sie von vielen Gästen mit Applaus empfangen und vom Präsidenten des Verkehrsvereins, Michael Scheiwiler, mit anerkennenden Worten begrüsst wurde: «Ihr habt Flawil auf nationaler Bühne hervorragend vertreten und unserer Gemeinde einen besonderen Moment geschenkt.» Beeindruckt von der Leistung der HMF zeigten sich auch Gemeindepräsident Rolf Claude und Gemeinderat Edi Hartmann. Wer bei den erfolgreich musizierenden Flawilern mitspielen möchte, ist jederzeit und unverbindlich zu Schnupperstunden eingeladen, zum Beispiel zur Schnupperprobe vom 28. Mai 2026 um 20 Uhr im Probelokal beim Fussballplatz. Das Video der HMF-Parademusik ist abrufbar auf rtr.ch unter EMF 2026 > Parademusik.

Marianne Bargagna



Die Harmoniemusik Flawil auf dem Weg zu ihrem Empfang. Foto: wf.

JEDEN FREITAG

«FLADE-BLATT-TAG»

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratreservierungen:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
oder Telefon 071 388 81 81

HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!



AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 22. Mai 2026
Kafi Hoch2
 Freie Christengemeinde Flawil
 Bistro Hoch2 (Habisareal), 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendlounge der Mittelstufe
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

sing and dine – Over the Rainbow
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 18.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene
 Ludothek
 Badstrasse 20, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 23. Mai 2026
Reparatutti
 b'treff Flawil
 Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 24. Mai 2026
100 Jahre Verkehrsverein Flawil
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 27. Mai 2026
Familien-Zmittag
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 11.45 Uhr

Erzählcafé Eltern – Wünsche und Träume
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Foyer Kirchgemeindezentrum, 13.30 bis 15.30 Uhr

Feld-Atelier
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
 Kirchgemeindezentrum, 13.30 bis 15.30 Uhr

Kafi-Treff
 Frauengemeinschaft St.Laurentius Flawil
 Restaurant Segg, 14.30 bis 16.30 Uhr

Schweizer Vorlesetag, «Kurzgeschichten aus der Weltliteratur» mit André Wigger – Anmeldung erwünscht
 Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 19.00 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2026
Bibelfrühstück für Frauen
 Evang.-ref. Kirchgemeinde
 Bistro Kirche Feld, 9.00 bis 11.00 Uhr

DEGERSHEIM

Samstag, 23. Mai 2026
Degersheimer Wochenmarkt
 Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 26. Mai 2026
Frauenwanderung
 Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 27. Mai 2026
Kids-Träff
 Evang.-ref. Kirche Degersheim,
 13.00 Uhr

Kreativwerkstatt für Kinder von 5 bis 12 Jahre
 Atelier Türkis, Wolfensbergweg 9, Degersheim,
 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 28. Mai 2026
Waldcafé im Föhrenwäldli
 Kath. Kirchgemeinde Degersheim
 Föhrenwäldli Degersheim, 8.30 bis 10.30 Uhr

Einblicksmorgen Monterana – selbstgestaltet lernen
 Monterana, Unterdorfstrasse 19, Degersheim,
 8.30 bis 11.30 Uhr

SeniorInnenturnen
 Pro Senectute
 Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Strickgruppe
 Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr

RätselSpass

■	■	■	■	S	■	■	T	■	■	■	T	■	■	F
S	A	R	A	H	■	T	U	B	E	■	A	B	B	A
■	H	U	B	R	A	U	M	■	P	O	L	E	■	V
R	O	E	T	E	■	B	O	N	I	■	E	R	B	E
■	R	■	■	K	L	A	R	■	K	E	R	B	E	L
■	N	I	E	■	■	■	■	■	■	■	E	S	A	■
■	■	N	■	■	■	■	■	■	■	■	A	N	I	S
E	H	R	E	■	■	■	■	■	■	■	T	■	■	■
■	A	I	X	■	■	■	■	■	■	■	D	A	Z	U
■	N	■	P	■	■	■	■	■	■	■	R	■	■	N
E	D	D	A	■	Q	■	■	S	■	■	■	I	S	T
■	B	A	N	G	U	I	■	T	O	P	K	A	P	I
■	A	R	S	■	I	S	M	A	E	L	■	D	I	E
■	L	■	I	G	E	L	■	N	S	A	■	N	E	F
O	L	I	V	■	K	A	R	D	I	N	A	E	L	E

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

FORMEL

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LEITERIN
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/fladeblatt | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

4	8	7	9	2	6	1	5	3
9	5	3	1	7	8	2	4	6
6	1	2	3	4	5	7	8	9
2	6	8	4	5	1	3	9	7
3	4	9	2	6	7	8	1	5
5	7	1	8	9	3	6	2	4
7	2	6	5	1	4	9	3	8
8	9	5	7	3	2	4	6	1
1	3	4	6	8	9	5	7	2

©raetsel.ch 1870751

6	4	2	5	3	9	7	8	1
1	8	7	2	4	6	3	9	5
5	3	9	7	8	1	6	2	4
8	1	6	4	2	5	9	7	3
3	9	4	1	6	7	2	5	8
2	7	5	3	9	8	4	1	6
4	5	1	9	7	3	8	6	2
9	6	3	8	1	2	5	4	7
7	2	8	6	5	4	1	3	9

©raetsel.ch 1870801